

Kirsten Boie: Wir Kinder aus dem Möwenweg

Lesenacht

1. Einleitung: Begrüßung: Power Point Präsentation

60 Jahre Kirsten Boie und 25 Jahre Schriftstellerin: Im Jahr 2010 feiert Kirsten Boie gleich zwei Jubiläen. Vor 25 Jahren erschien Kirsten Boies Debüt "Paule ist ein Glücksgriff" im Verlag Friedrich Oetinger. Seitdem hat die Hamburger Autorin fast 100 Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht: Seeräuber Moses, Der kleine Ritter Trenk, Verflix, ein Nix!, King-Kong-Meerschwein-Geschichten, Linnea-Geschichten, Die Medlevinger, Skogland, Alhambra, Der durch den Spiegel kommt u.v.a., und eben auch die Möwenweg-Geschichten.

Leseprobe: Geburtstag im Möwenweg: S. 7-11: Das sind wir alle im Möwenweg.

Bilder an die Leinwand beamen

2. Spiele zum Kennenlernen: Wer wohnt wo? und Picknickkorb packen

- Hausrätsel (*Details auf Anfrage bei Elke Groß*): Die Kinder müssen mithilfe der Hinweise herausfinden, wo die Kinder aus dem Möwenweg wohnen. Lösung wird in den Plan eingetragen.

- Leseprobe: Wir Kinder aus dem Möwenweg: S. 70-74: Wir machen ein Picknick.

Spiel: 1. Kind: Ich heiße....und packe ein/e.....in den Picknickkorb. 2. Kind: Er/Sie heißt und packt ein/e....in den Picknickkorb. Ich heiße.... und packe....usw.

3. Stationenspiel:

Die Kinder werden in fünf Gruppen eingeteilt. Jedes Kind bekommt einen Möwenweg-Plan. Nun besucht jede Gruppe abwechselnd eine der fünf Stationen. Drei Stationen werden durch Erwachsene betreut, zwei Stationen sind ohne Betreuung.

Vor den Aufgaben wird an den Stationen immer die passende Stelle im Buch vorgelesen. Die unbetreuten Stationen werden vor Beginn des Stationenspiels

gezeigt und erklärt und die Leseproben dazu allen gemeinsam vorgelesen. Der Wechsel von Station zu Station wird von allen Gruppen gleichzeitig gemacht, damit keine Gruppe warten muss. Das heißt, gewechselt wird erst, wenn alle Gruppen fertig sind. Ist eine Gruppe früher fertig, wird an der Station noch das vorbereitete Wartenspiel gespielt. Sind die Kinder bei den unbetreuten Stationen nach 20 Minuten noch nicht fertig, alle anderen aber schon, gilt die Station als nicht geschafft.

1. Station: Düfte erraten/Memo-Tastspiel

- Memo-Tastspiel: Picknick-Korb (es gilt die gleiche Leseprobe wie beim Kennenlernspiel, diese muss aber nicht noch einmal vorgelesen werden, es reicht daran zu erinnern): In einem Korb, der mit einem Tuch abgedeckt ist, sind verschiedene Gegenstände, die von jedem Kind eine Minute lang ertastet werden dürfen. Wenn alle Kinder durch sind, nennen die Kinder so viele Gegenstände, wie sie sich merken konnten. Die Gesamtzahl wird in den Plan eingetragen.
- Düfte erraten: Leseprobe: Sommer im Möwenweg: S. 28-32 und S. 34-36
Den Kindern die Augen verbinden und sie verschiedene Düfte erraten lassen: Rosen, Knoblauch, Zitrone, Erdbeere, ... Pro Kind 2 Düfte, die anderen Kinder dürfen aber helfen. Anzahl der erratenen Düfte in den Plan eintragen.

Die Kinder weiterschicken zur Station 2.

Wartenspiel: Kinder anhand eines Duftes erraten: einem Kind werden die Augen verbunden. Alle anderen Kinder setzen sich der Reihe nach auf und bekommen einen Duft. Das blinde Kind riecht daran und fragt nach dem Namen des Kindes. Danach tauschen die Kinder ihre Plätze und das Kind muss anhand des Duftes erraten, wie das Kind heißt.

2. Station: Schokokuss-Wurfmaschine/Schubkarren-Rennen

Leseprobe: Geburtstag im Möwenweg: Sommerfest: S. 52-53, S. 59-60 und S. 62-63.

- Schokokuss-Wurfmaschine: Bauanleitung (*Details auf Anfrage bei Elke Groß*).

Jedes Kind darf eine Schwedenbombe mit einem Tennisball von der Wurfmaschine schießen (3 Versuche). Wer es schafft, bekommt einen Punkt und natürlich auch die Schwedenbombe. Wer es nicht schafft, geht ohne Punkte aus, darf als Trost aber trotzdem die Schwedenbombe essen. Punkt in den Plan eintragen. Eventuell darf jedes Kind die Wurfmaschine vorher mit einem Ersatzgegenstand statt der Schwedenbombe ausprobieren (z.B. großer Softwürfel oder –ball), um ein Gefühl für den Flug zu bekommen.

- Schubkarren-Rennen: jeweils 2 Kinder bilden ein Team. 1 Kind ist der Läufer, 1 Kind die Schubkarre (bei ungerader Zahl muss ein Kind 2 Mal laufen) und bewältigen eine abgesteckte Strecke. Das Schubkarrenkind muss dabei einen Luftballon zwischen Kinn und Brust einklemmen. Die Zeit wird gestoppt und in den Plan eingetragen.

Die Kinder weiterschicken zur Station 3.

Wartenspiel: Schokokuss-Wurfmaschine weiter ausprobieren, aber statt der Schwedenbomben einen Softball o.ä. drauflegen.

3. Station: Feuerwehr/Kerne-Weitspucken

- Feuerwehr: Leseprobe: Geburtstag im Möwenweg: S. 54-56. Bei der ersten Gruppe S. 52-53 (= Einleitung zum Sommerfest. Die anderen Gruppen haben diese Stelle ja schon an Station 2 gehört).
Mit einem Strohhalm und einem Kübel Wasser versuchen die Kinder drei Kerzen auszuspuken, die in einiger Entfernung stehen (1-1,5 m). Die Zeit wird gestoppt und in den Plan eingetragen.
- Kerne-Weitspucken: Leseprobe: S. 29-32: Pflaumen- oder Kirschkern von einer Ziellinie aus weitspucken. Entfernung messen und in den Plan eintragen.

Die Kinder weiterschicken zu Station 4.

Wartenspiel: Strohhalm-Wassertransport: Die Kinder saugen mit den Strohhalmen Wasser auf und versuchen es so zu einem Becher zu transportieren.

4. Station: Geheimsprache entschlüsseln

Leseprobe: Sommer im Möwenweg: S. 107-108.

- Geheimsprache enträtseln: Möwenweg-Quiz-Fragen in Geheimsprache müssen beantwortet werden (*Details auf Anfrage bei Elke Groß*). Die Antworten werden in den Plan geschrieben.

Weiter zur 5. Station.

Wartenspiel: Zusätzliche Quizfragen, mit denen Extrapunkte geholt werden können.
Bzw. selbst eine Geheimbotschaft verfassen.

5. Station: Valentinskarte erraten

Leseprobe: Ein neues Jahr im Möwenweg: S. 144-147 und 159. Geheimnis im Möwenweg: S. 67-72

- Zunächst müssen die Schriftproben gefunden werden, die zwischen den Regalen versteckt sind. Dazu gibt es Hinweise (*Details auf Anfrage bei Elke Groß*). Dann holen sich die Kinder die Valentinskarte bei Station 1 ab, vergleichen die Schriftproben mit der Valentinskarte und finden so heraus, wer sie geschrieben hat. Die Lösung schreiben sie in den Plan.

Nächste Station: Station 1

Wartenspiel: Eigene Valentinskarten basteln

4. Auswertung des Stationenspiels:

Während das Stationenspiel ausgewertet wird, spielen die Kinder Meerschweinchenjagd: Leseprobe: Ein neues Jahr im Möwenweg: S. 70-76.

Kinder werden in 2 Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe bekommt Luftballons an den Fuß gebunden (=Meerschweinchen), die andere Gruppe muss versuchen, die Meerschweinchen zu „fangen“ = zerplatzen, indem sie darauf treten. Alle gefangenen Meerschweinchen stellen sich zur Seite.

5. Siegerehrung:

Die Siegergruppe erhält Weihnachtskekse und verdrehte Görn. (Rezepte in: Weihnachten im Möwenweg und Geheimnis im Möwenweg)

6. Süße Mitternachtsjause

Mit Keksen, Waffeln und Eischnee wird der Möwenweg nachgebaut. Jedes Kind darf einen Stimmzettel abgeben mit den 3 Bauwerken, die ihm am besten gefallen (außer das eigene). Die drei mit den meisten Stimmen bekommen einen kleinen Preis.

7. Heimkino:

Mit Beamer einen Film auf eine große Leinwand übertragen.

8. Lesen, Lesen, Lesen....und geistern...

9. Am nächsten Tag: Frühstück, Aufräumen